

Aus der Arbeit des Techn. Ausschusses

Sitzung des Gemeinderates am 27.01.2021 (öffentlich, online)

anwesend: 6 Mitglieder (Normalzahl: 6)

Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

1) Bauantrag

Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage

Flst. 286/3 Reutestraße, Markung Simmersfeld

Herr Gemeinderat Wolfgang Bruder erklärt sich als befangen und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Der Vorsitzende erklärt kurz den Sachverhalt. Das Baufenster wird leicht überschritten, dies scheint aber unproblematisch.

Antrag: Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt (inkl. der Überschreitung des Baufensters).

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2) Bauantrag

Anbau von zwei Container an bestehendes Veranstaltungsgebäude

Flst. 76/1+2, 78, 79, 79/10, Freudenstädter Straße 4, Markung Simmersfeld

Der Vorsitzende schildert den Sachverhalt.

Antrag: Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt.

Dem Antrag wird bei einer Enthaltung mehrheitlich angenommen.

3) Bauantrag

Neubau Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung, Doppelgarage und Stellplatz,

Flst. 214/60, Marienstraße, Markung Simmersfeld

Herr Gemeinderat Herbert Müller erklärt sich für befangen und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Der Vorsitzende schildert kurz den Sachverhalt. Das Baufenster ist wird etwas überschritten.

Antrag: Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt (inkl. der Überschreitung des Baufensters).

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4) Bauantrag

Neubau eines Einfamilienhauses

Flst. 485/2, Eschenweg, Markung Simmersfeld

Der Vorsitzende schildert kurz den Sachverhalt.

Antrag: Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5) Verschiedenes/Bekanntgaben

Es werden keine weiteren Sachverhalte angesprochen.

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Sitzung des Gemeinderates am 27.01.2021 (öffentlich, online)
anwesend: 12 Mitglieder (Normalzahl: 14)
Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

Bürgerfragestunde: keine Fragen**1) Negativzeugnisse**

Flst. Nr.	Gemarkung	Größe	Bezeichnung lt. Grundbuch
214/60	Simmersfeld	886 qm	Marienstraße Gebäude- und Freifläche

Antrag: Das Negativzeugnis wird erteilt und von einem etwaigen Vorkaufsrecht wird kein Gebrauch gemacht.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2) Annahme von Spenden

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern und sichert die zweckentsprechende Verwendung der Mittel zu.

Antrag: Die im Jahr 2020 eingegangenen Spenden in Höhe von 102.652,00 € werden angenommen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3) Erhebung von Gebühren für die Kita Albblickzwerge

Der Vorsitzende erklärt den Sachverhalt. Im Januar wird es zu keiner Öffnung der Kita kommen, es sollen also auch keine Gebühren erhoben werden. Die Wahrscheinlichkeit ist hoch, dass falls die Kita im Februar wieder geöffnet werden kann, dies nicht durchgängig sein wird. Deshalb wird vorgeschlagen, die Gebührenberechnung anteilig der geöffneten Tage vorzunehmen. Somit kann eine faire Gebühr erhoben werden. Der Vorsitzende erklärt zudem, dass vom Land Baden-Württemberg ein Kostenersatz i.H.v. 80 % der Gebühren zugesprochen wurde.

Antrag:

- 1. Auf die Erhebung von Gebühren in der Kita Albblickzwerge wird für den Monat Januar 2021 verzichtet.**
- 2. Anschließend wird im Falle einer Öffnung im Übergangsmonat die Gebühr entsprechend den Öffnungstagen erhoben (also im Falle einer Schließung aufgrund des Lockdowns über einen ganzen Monat hinweg für diesen Monat auf die Gebühren verzichtet).**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4) Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Flächennutzungsplan „Hochnagoldtal 2035“ (Gesamtfortschreibung)

Der Vorsitzende erklärt, dass der Technische Ausschuss am 20.01.2021 über die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes „Hochnagoldtal 2035“ beraten hat und verweist auf den aktuellen Stand der Bedarfsprognose.

5) Verschiedenes/Bekanntgaben

Überarbeitung von gemeindlichen Satzungen

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass momentan zwei Satzungen in Bearbeitung sind. Zum einen wird die Feuerwehrsatzung neu aufgesetzt. In Zukunft sollen Online-Versammlungen möglich sein. Nach Absprache mit der Feuerwehr werden nicht nur die diesbezüglichen Paragraphen eingebaut, sondern es wird eine komplette Neufassung erarbeitet.

Zum anderen wird die Räum- und Streupflichtsatzung aus dem Jahre 1989 neu aufgelegt. Diese wird anhand der Mustersatzung des Gemeindetages erstellt, orientiert sich inhaltlich jedoch stark an der alten Satzung.

In diesem Zusammenhang kommt aus dem Gremium noch die Bitte, sich bei den zuletzt vorhandenen Schneeverhältnissen auch um die oft zugeschütteten Hydranten zu kümmern, damit diese im Notfall zugänglich bleiben. Herr Stoll sagt zu, den Bauhof entsprechend zu informieren.

Holzkaufverträge

Herr Stoll gibt 3 Holzkaufverträge mit 426,44 fm und einem Wert von 35.470,27 Euro bekannt.